



kramsachinfo

Die Kramsacher Gemeindezeitung – Amtliche Mitteilung

kramsachinfo@kramsach.at • www.kramsach.at

Dezember - März | Ausgabe 04 | 2023/24 • Nr. 109



Weihnachtsglückwünsche

Bürgermeister Andreas Gang und der gesamte Gemeinderat wünschen den Kramsacherinnen und Kramsachern, sowie allen in Kramsach arbeitenden Menschen, eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!



Amtsleitung:
Mag. Klaus Kostenzer
Tel. 626 33 – 22



Bauamt:
DI Hans-Peter Moser
Tel. 626 33 – 28



Ing. Michael Bertagnoli
Tel. 626 33 – 30



Ing. Carina Taxer
Tel. 626 33 – 31



Bürgerservice:
Rebekka Nederegger
Tel. 62633 – 25



Sabine Kröß
Tel. 62633 – 24



Ines Moosburger
Tel. 62633 – 27



Finanzverwaltung:
Roland Steiner
Tel. 626 33 – 23



Angelika Gertl
Tel. 626 33 – 26



Forstaufsicht:
Thomas Außerechner
Tel. 0664 – 831 97 76



Sekretariat:
Shirin Posch, BA
Tel. 626 33 – 11



Beate Gandler
Tel. 626 33 – 12



Tanja Rupprechter
Tel. 626 33 – 12

Parteienverkehr

Mo – Fr 8 – 12 Uhr
Mo 14 – 18 Uhr | Fr 13 – 15 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister

nach tel. Vereinbarung

Inhaltsverzeichnis

Chronik	2
Aus dem Gemeindeamt	4-14
Ausschüsse	15
Dienststellen	16-19
Pfarrten	20-23
Freizeit - Vereine - Kultur	24-29
Standesfälle	30-31
Veranstaltungskalender	32

Anklöpfler

Das Anklöpfeln ist ein vor allem im Tiroler Unterland alter, vorweihnachtlicher Brauch, bei dem eine Gruppe von meist männlichen Sängern an den drei Donnerstagen vor Weihnachten (Klöpfnächte) den Häusern der Nachbarschaft einen Besuch abstatten. In Kramsach wurde dieser schöne Brauch in den Fünfziger-Jahren wiederbelebt. Vor allem der Männergesangsverein des Ortes nahm sich dieser traditionellen Weisen und Sprüche an.



von li nach re: Johann Salzburger (vulgo Kasperlbauer), Herbert Türk, Stanislaus Guggenbichler (vulgo Freifuß Stanis) und Leo Salzburger (vulgo Hoisn Leadei)



von li nach re: Hans Guggenberger, Erwin Purtauf, Alois Zeindl, Hans Harasser, Rudolf Neuhauser, Günther Waldner, Ludwig Senn jun., Werner Debarde

Liebe Kramsacherinnen und Kramsacher,

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen allen für die wunderbare Zusammenarbeit in diesem Jahr zu bedanken. Dieses Zusammenwirken funktioniert hervorragend und hat uns viele schöne gemeinsame Momente bei den verschiedenen Veranstaltungen und umgesetzten Projekten beschert. Gemeinsam haben wir uns auch in schwierigen Zeiten unterstützt und konnten uns und verschiedene Projekte weiterentwickeln, einige davon möchte ich erwähnen:

Genussmarkt:

Wir konnten mit dem Genussmarkt einen Regionalmarkt in Kramsach etablieren, auf dem durchschnittlich 17 Aussteller bei den 8 Terminen ihre Lebensmittel und Produkte angeboten haben. Diese reichten von Ölen, Salzen, Nudeln, Eiern, Gemüse, Speck, Fisch, Wein und Bier über Kuchen, Aloe Vera-Produkten und Pilzen bis hin zu Honig und selbstgemachten Seifen.

Ich bedanke mich bei allen Ausstellern und insbesondere bei Sonja Pajic und den Mitgliedern des Kulturausschusses für ihre Bemühungen, damit dieser Markt im Volksspielhaus stattfinden konnte. Nächstes Jahr werden wieder 9 Genussmärkte stattfinden. Es wird jedoch eine Änderung geben. Der Markt wird zukünftig um 09:00 Uhr beginnen und um 13:00 Uhr enden. Ich wünsche allen, die den Genussmarkt besuchen viel Freude.

Dorfgemeinschaft stärken:

Wir haben mit dem Bau des neuen Pavillons beim Volksspielhaus begonnen. Neben dem Pavillon werden Abstellplätze, Lagerräume und öffentliche Toiletten errichtet, die auch bei Veranstaltungen genutzt werden können. Mit dem neuen Pavillon können die Bundesmusikkapelle Kramsach und die Bundesmusikkapelle Mariatal in voller Mannschaftsstärke Konzerte geben. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit bei den beiden Obmännern Manuel Brandstätter und Hannes Steiner, sowie beim ARGE Vertreter Norbert Ascher, Vizebürgermeister Markus

Vögele, Gemeindevorstand Franz Molnar und Grund- und Bauausschuss Obmann Franz Dollinger. Wir freuen uns schon auf die Veranstaltungen 2024.

Neue Pflegedienstleitung:

Die Pflege, die unter der Leitung von Cornelia Margreiter und ihrem engagierten Team geleistet wird, ist vorbildlich. Jeder einzelne Bewohner unseres Pflege- und Betreuungszentrums wird mit liebevoller Fürsorge und fachlicher Kompetenz betreut. Es ist bewundernswert zu sehen, wie das Pflegepersonal sich um die individuellen Bedürfnisse und Wünsche jedes Einzelnen kümmert und dabei stets ein Lächeln auf den Lippen trägt. Durch ihre einfühlsame Art schaffen sie eine warme und vertrauensvolle Atmosphäre, die den Bewohnern ein Gefühl von Geborgenheit vermittelt. Die Pflegekräfte stellen sicher, dass die Lebensqualität der Bewohner bestmöglich erhalten bleibt. Wir sind stolz darauf, solch engagierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Team zu haben, welche unsere Eltern und Großeltern versorgen. Ich wünsche unserer Pflegedienstleiterin und ihrem Team sowie dem Heimleiter Gerold Stock und dem gesamten Haus, samt der zahlreichen ehrenamtlichen Helfern frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr.

Betreutes Wohnen:

Mit den 12 Wohnungen im Betreuten Wohnen konnten wir dieses Jahr eine wichtige neue Zusatzleistung anbieten. Es wurde direkt neben dem Pflege- und Betreuungszentrum ein modernes Gebäude mit qualitativ hochwertigem Wohnraum und 6 zusätzlichen Zimmern im Pflege- und Betreuungszentrum samt neuem Café errichtet. Ich bedanke mich hier für die gute Zusammenarbeit mit der zuständigen Obfrau Gabriele Bischofer, unserem Amtsleiter Mag. Nikolaus Kostner, unserer Bauamtsmitarbeiterin Ing. Carina Taxer, Finanzreferent Roland Steiner und beim Obmann des Grund- und Bauausschusses Franz Dollinger für die Umsetzung bis hin zur Abrechnung sowie



für das Ausarbeiten der Verträge und die Weiterentwicklung, mit der sich der Pflegeausschuss weiter beschäftigt.

In dieser besinnlichen Zeit möchte ich als Bürgermeister im Namen des gesamten Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung unsere herzlichsten Weihnachtsgrüße an euch übermitteln. Mögen die festlichen Tage voller Liebe, Freude und Frieden sein. Lasst uns gemeinsam in Dankbarkeit auf das vergangene Jahr zurückblicken und mit Hoffnung in die Zukunft schauen.

Ich bin stolz und dankbar, Teil einer solch engagierten und solidarischen Gemeinschaft zu sein. Eure Unterstützung und euer Vertrauen sind für mich als Bürgermeister von unschätzbarem Wert.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Herzlichst,

Andreas Gang
Euer Bürgermeister

Zwei „Goldene“ Lehrlinge für Elektro Volland



sich darüber hinaus für den Landesbewerb und kürte sich dort zum drittbesten Elektrotechnik-Lehrling Tirols.

Für ihre ausgezeichneten Leistungen wurden die Jugendlichen – beide erlernen den Beruf des Elektroinstallateurs – Ende Oktober feierlich in Kufstein geehrt und durften sich über tolle Preise freuen.

Auch Elektro Volland-Geschäftsführer Wolfgang Greiderer ist stolz auf den Nachwuchs: „Ich finde es wunderbar, dass man den Erfolg der Lehrlingsausbildung nicht nur in der Schule sieht, sondern auch bei solchen Wettbewerben.“ Für die Firma Elektro Volland wurde erst kürzlich das Gütesiegel „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ verlängert, welches das Unternehmen nun wieder drei Jahre lang führen darf.

Dass sich Qualität in der Lehrlingsausbildung auszahlt, beweisen junge angehende Fachkräfte immer wieder in einschlägigen Berufswettbewerben. So auch zwei Lehrlinge der Firma Elektro Volland: Beim heurigen Tiroler Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer „Tyrol Skills“ überzeugten Mario Trojer (18) und Alexander Plant (17) mit theoretischem und praktischem Wissen und sicherten sich damit jeweils die höchstmögliche Auszeichnung: das Goldene Leistungsabzeichen. Mario Trojer qualifizierte

„Wir setzen in unserer Ausbildung auf Qualität“, erklärt der Chef, „darauf legen wir großen Wert. Denn gut ausgebildete Fachkräfte sind für Betriebe eine Investition in die Zukunft.“

Aus den ausgezeichneten Lehrlingen werden schon bald fertig ausgebildete Fachkräfte geworden sein: Mario Trojer befindet sich mittlerweile bereits im vierten, Alexander Plant im dritten Lehrjahr. Wir Gratulieren!

Im Kloster Hilaribergl gibt es Neuigkeiten



Mit Anfang September 2023 zogen Bruder Matin und Bruder Eduard neben dem schon im Hilaribergl lebenden Bruder Andreas ein.

Bruder Andreas lebte bereits früher im Kloster Hilaribergl und ist nach nun drei Jahren wieder nach Kramsach zurückgekehrt. Der ehemalige Berufsjäger Bruder Eduard konnte jetzt nach einjähriger Wartezeit wieder in seine Heimat Tirol zurückkehren. Alle drei freuen sich über die täglichen Besucher im Hilaribergl und laden werktags um 7:30 Uhr und sonntags um 16:00 Uhr gerne zur Messe im Kloster ein.



v. l. n. r.: Bruder Andreas, Bruder Eduard, Bruder Matin

Ausstellung „AKTTRAKTIV“ von Gerhard Tertsch



Kunst ist so verschieden wie es die Menschen sind. Sie kennt keine Grenzen, geht über das Alltägliche hinaus und regt zum Nachdenken an. Eine ganz besondere Kunstausstellung gab es vom 04. bis zum 19. November in den Gemeindegalerien in Kramsach für alle ab 16 Jahren zu bestaunen. Mit Unterstützung des Kulturausschusses präsentierte Künstler Ger-

hard Tertsch zahlreiche Bilder in der Ausstellung „Akttraktiv“. Die Aktfotografien in schwarz-weiß wurden bei der Eröffnung am Samstag, dem 04.11.2023 um 19:00 Uhr von unzähligen Besuchern bestaunt. Der Künstler selber bezeichnet sich selbst vorrangig als Ästhet und Bewunderer weiblicher Schönheit, Anmut und Erotik.

Renew4Grow

Am 21. Oktober wurde in Kramsach ein ganz besonderer Baum gepflanzt. Zwei Schülerinnen der BFWörgl nahmen an einem bundesweiten Projekt teil, welches Solidarität mit Frauen zeigte, welche in ihrem Alltag Gewalt erfahren. Bürgermeister Andreas Gang fand es wichtig, dass Kramsach ein Teil dieses Projektes wurde und sich ebenfalls solidarisch mit diesen Frauen zeigt.



Am Samstag, dem 21. Oktober wurden schließlich um 12 Uhr beim Erklängen der Sirene bundesweit Bäume gegen Gewalt an Frauen gepflanzt, so auch am Claudiaplatz in Kramsach. Bürgermeister Andreas Gang wurde von den Schülerinnen zudem eine orange Blume übergeben. Orange ist die Farbe der Solidarität mit Opfern von geschlechtsspezifischer Gewalt.

Fußballplatz Sanierung

Die Sanierung des Mannschaftsgebäudes beim Fußballplatz geht voran. Das diesjährige Ziel war die Trockenlegung der Westfassade, da es Feuchtigkeitsprobleme in den unteren Geschossen gab. Der Zuschlag für die Umsetzung ging an die Firma Hillebrand, welche am 18. Oktober mit den Ausgrabungen hinter dem Gebäude starten konnte. Dabei wurde das Erdreich hinter dem Gebäude entfernt und offene Außenwände gewaschen und gegebenenfalls ausgebessert. Anschließend wurde hier ein Bitumenanstrich, sowie eine bituminöse Abdichtung aufgetragen und mit XPS Dämmung gedämmt. Blitzschutz & Lichtschächte wurden ebenfalls ergänzt, sowie eine Drainage im unteren Bereich des Gebäudes eingelegt und das Hangwasser in einen Sickerschacht geleitet.



weiteren Schritt ein Vlies, sowie eine Noppenmatte eingelegt und noch ein separates KG-Rohr für die Spülung der Drainage verlegt. Bei den Arbeiten am Mannschaftsgebäude wurde im Zuge dessen auch der hintere Zugangsweg etwas „entschärft“, sodass dieser nicht mehr so viel Steigung aufweist. Zudem wird das Gebäude nach Süden hin etwas weiter eingeschüttet. Nach der Trockenlegung und der Feuchtigkeitsabdichtung können nun für das kommende Jahr weitere Sanierungsarbeiten in die Wege geleitet werden.

Vor dem Hinterfüllen mit Drainagenkies wurden in einem

Kramsacher Familie erhält Auszeichnung für erfolgreiches Hilfsprojekt in Paraguay



2006 gründeten wir den Verein „Kinder mit Hoffnung“. Kindern aus sozial schwachen Familien wird die Möglichkeit gegeben, durch Nachhilfeunterricht ihre Schullaufbahn abzuschließen und sich durch weiterführende Kurse auf das Berufsleben vorzubereiten. Der Stadtrat von Villarica hat vor kurzem beschlossen, unserem Verein die prestigeträchtige Auszeichnung „Dankbarkeit und Anerkennung“ zu verleihen.

Sie stellt aber nicht nur eine Anerkennung unserer Organisation dar, sondern drückt auch die Wertschätzung für die Solidarität der vielen Menschen, die uns in diesen Jahren unterstützt haben, aus. Wir danken deshalb von ganzem Herzen jedem Einzelnen, jedem Unternehmen und

jeder Organisation, die an unsere Vision glauben und die auf diesem langen Weg mit uns zusammengearbeitet haben.

Diese Auszeichnung erfüllt uns mit Dankbarkeit und motiviert uns, unsere Anstrengung für dieses Projekt noch zu verstärken.

Wir werden weiterhin sicherstellen, dass viele Kinder in Paraguay die Möglichkeit haben, in einer sicheren und gesunden Umgebung aufzuwachsen. Durch den Zugang zu hochwertiger Bildung erhalten Sie eine hoffnungsvolle Perspektive für ihre Zukunft.

-Verein Kinder mit Hoffnung-

Neue Buslinie für eine bessere Anbindung

Eine schon lange gewünschte Anbindung an den öffentlichen Verkehr wird mit der Fahrplanumstellung im Dezember 2023 Realität. Mit neuen Buslinien für alle Kramsacher, welche in den Ortsteilen Voldöpp,

Der Gemeinde Kramsach war es seit geraumer Zeit ein großes Anliegen, den Bewohnern der genannten Ortsteile den Umstieg auf die Öffis zu vereinfachen und den relativ weiten Weg zu den Bushaltestellen beim Gemeindeamt und in Unterkramsach durch die neuen Haltestellen beim Heilwasserbrunnen und direkt beim Volksspielhaus zu verkürzen.



Weidach, Fachental, Kirch- oder Bergfeld wohnen, sollen diese nun auch einen attraktiveren Zugang zu den öffentlichen Verkehrsmitteln erhalten.

Erfahrungsgemäß kann es bei Fahrplanumstellungen zu Anfangsschwierigkeiten bei den neuen Buslinien kommen – wir bitten um Verständnis!

Bushaltestellen in neuem Anblick



Foto: Nimpf

Wie im letzten Jahr, werden auch heuer weitere Bushaltestellen mit zeitgemäß ausgestatteten Buswartehäuschen in Kramsach modernisiert. Neben den bereits umgesetzten Haltestellen Hagau Richtung Zentrum, Hagau Richtung Münster, Winkl und Freizeitzentrum werden heuer weitere Bushäuschen beim Freizeitzentrum (Achenseite), Ebnet und beim Volksspielhaus errichtet.

Die Firma Guggenbichler als heimischer Betrieb

und Bestbieter wurde auch 2023 mit der Herstellung der Häuschen beauftragt. Die Bushaltestellen werden zusätzlich mit Bänken, Radständer, Müll-eimern und Beleuchtung ausgestattet und bieten somit einen komfortablen Ort zum Warten auf öffentliche Verkehrsmittel.

Wir hoffen, mit den neuen attraktiven Wartemöglichkeiten so viele Kramsacher wie möglich vom Umstieg auf die Öffis überzeugen zu können.

MITARBEITER DER GEMEINDE WIR STELLEN VOR:

Kindergartenleiterin Doris Friedel 34 Jahre voller Engagement und Leidenschaft



Unsere Gemeinde lebt vom unermüdlichen Einsatz unserer engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In unseren Ausgaben möchten wir daher die Gelegenheit nutzen, einige dieser außergewöhnlichen Menschen näher vorzustellen. Ihre Leidenschaft, ihr Engagement und ihre vielfältigen Talente sind das Herzstück unserer Gemeinde. Lernen Sie die Menschen kennen, die unsere Gemeinde jeden Tag zu einem besseren Ort machen und erfahren Sie mehr über ihre Aufgaben und vor allem über die Leidenschaft, die sie antreibt.

2013 absolvierte Doris den Zertifikatslehrgang Führungsmanagement in Kinderbetreuungseinrichtungen und leitet seither unseren örtlichen Kindergarten. Als Erzieherin bringt sie eine beeindruckende Erfahrung mit, die bis ins Jahr 1989 zu-

rückreicht, als sie erstmals als Mitarbeiterin in unserer Kindertagesstätte tätig war. Ihr Engagement und ihre Hingabe für die Bildung und Betreuung unserer Kinder haben sie zu einer unverzichtbaren Person in unserer Gemeinde gemacht.

Doris ist nicht nur Kindergärtnerin mit Leidenschaft, sondern auch eine liebevolle Mutter. Diese Erfahrung gab ihr die Möglichkeit, die Bedürfnisse unserer Kleinsten im Kindergarten noch besser zu verstehen und entsprechend darauf einzugehen.

Der Kramsacher Kindergarten umfasst beeindruckende acht Gruppen, die sich um die Bildung und Betreuung von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren kümmern. Gemeinsam mit ihrem Team und der hervorragenden Atmosphäre konnte sie die Gemeinschaft innerhalb des Kin-

dergartens weiter stärken. Eltern schätzen ihre offene Tür und ihr stets offenes Ohr für Fragen und Anliegen genauso wie die Kompetenzen der restlichen Mitarbeiter des Kindergartens.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit Doris Friedel als Leiterin unseres Kindergartens und sind stolz, sie als Teil unserer Gemeinschaft zu haben. Ihre Arbeit und ihre Liebe zu den Kindern sind ein kostbares Geschenk für uns alle.

Wir sind dankbar für die jahrelange, hervorragende Arbeit von Doris in unserem Kindergarten und die vielen Generationen von Kindern, die von ihrer Leidenschaft profitiert haben. Ihr unermüdlicher Einsatz hat unserer Gemeinde einen weiteren wichtigen Ort der Bildung und Geborgenheit gegeben.



Photography Michaela Seidl

Kaspresknödel

Zutaten für 4 Portionen:

250g Knödelbrot
150g Kartoffel gekocht
3 Eier
500 ml Milch
1 Zwiebel
50 g Butter
Petersilie
125g Bergkäse
125g Graukäse
2-3 EL Mehl
Salz
Muskat



Zubereitung:

Die fein geschnittenen Zwiebeln in der Butter goldgelb anschwitzen und mit der Milch ablöschen. Milch würzen und erhitzen, bis sie lauwarm ist. In der Zwischenzeit das Knödelbrot mit dem geriebenen Käse und den geriebenen Kartoffeln vermengen und anschließend die warme Milch und die Eier darüber geben, kurz durchmischen und 10 Min. ziehen lassen, je nach Konsistenz noch etwas Milch oder Mehl darunter mischen. Dann Knödel formen und in der Pfanne herausbacken.

Guten Appetit wünscht euer Johann Stubenvoll.



Besuch aus Fernost

Delegation aus der Partnergemeinde Azumino in Kramsach

Ende September besuchte uns eine Delegation aus unserer Partnerstadt Azumino in Kramsach. Nach dem Besuch einiger Mitglieder des Freundschaftsvereins im Juni in Japan, konnten wir nun den neuen Bürgermeister von Azumino Yutaka Ota, den Präsidenten des Freundschaftsvereins Kaoru Hanamura, sowie weitere wichtige Personen unserer Partnerstadt am 27. September bei uns willkommen heißen.

Astrid Mair, Bürgermeister Andreas Gang, sowie der Präsident des Freundschaftsvereins Ing. Mag. (FH) Stefan Schuler nahmen neben der Bundesmusikkapelle Kramsach und der Schützenkompanie daran teil. Im Restaurant Sonnwend wurden dann nach einem traditionellen Abendessen die Geschenke ausgetauscht, die Reitherkogel Buam gaben ihre Ständchen zum Besten und Frau Landesrätin Astrid Mair und Gemeinderätin Sonja Pa-



Nach der Ankunft im Sporthotel Sonnenuhr, welches als Unterkunft ausgewählt wurde, begab man sich zum Mittagessen ins Café Central, wo es die bekannt leckeren Grillhähnchen gab. Gut gestärkt war die HTL Glas & Chemie die nächste Station für unsere japanischen Freunde. Besondere Faszination erweckten die großen Maschinen, sowie die außergewöhnliche Vorstellung von einer Lehrperson, welche mit Leichtigkeit und in wenigen Sekunden den Namen des Bürgermeisters aus Azumino in ein Glasstück gravierte und ihm als Geschenk überreichte. Die Begeisterung der Delegation hielt weiterhin an, nachdem man die Fahrzeuge zur Weiterfahrt präsentierte. Zwei Feuerwehr-LKWs standen vor der HTL bereit und nahmen die Gäste mit auf eine Kramsachrundfahrt ehe es zum Blaulichtzentrum ging. Genau das weckte aber Verwirrung, denn in Japan leuchten die Lichter der Einsatzfahrzeuge nicht in Blau, sondern in Rot. Am Abend fand vor dem Gemeindeamt ein landesüblicher Empfang für die Delegation aus Azumino statt. Landesrätin

jic überraschten die beiden Bürgermeister nachträglich zu ihren Geburtstagen mit Kuchen.

Der 28. September begann mit einem Besuch im Gemeindeamt. Hier wurden interessante Gespräche zur Zukunft der beiden Partnerstädte geführt, ehe es gemeinsam zum Japanpavillon ging, wo als Zeichen der Freundschaft ein Baum gepflanzt wurde. Dort wurde anschließend eine Kampfkunstvorführung von Fabian Walch und Matthew Sammon dargeboten, welche die Delegation äußerst begeisterte. Die weitere Tour führte zur Basilika Mariathal, wo Frau Hiroko Ishizuka die majestätische Orgel erklingen ließ. Mesner Josef Häubler führte anschließend alle durch die Räumlichkeiten und gab sein geschichtliches Wissen an die neugierigen Japaner weiter. Zum Abschluss ließ es sich Pfarrer Martin dann nicht nehmen, die Delegation in seinen privaten Garten einzuladen und ihnen Erfrischungen anzubieten, sowie Erinnerungskerzen mit der Basilika als Motiv zu schen-



ken. Mittagessen gab es danach bei unserem Vizebürgermeister Markus Vögele am Haflingerhof. Hier wurden sie mit einer guten Brettljause verköstigt und der Vizebürgermeister spendierte anschließend noch ein selbst gemachtes Eis. Nach einer Führung im modernen Landwirtschaftsbetrieb ging es in das Museum Tiroler Bauernhöfe, wo im Gegensatz dazu sehr alte Betriebe bestaunt werden konnten. Thomas Bertagnolli, der wissenschaftliche Leiter, konnte auf dem Gelände die zahlreichen Fragen der Japaner bestens beantworten. Abgeschlossen wurde der Tag mit einem legeren Abendessen im Landgasthof Gappen. Bürgermeister Andreas Gang lud dazu Pia Fleißner ein, deren Heimatgemeinde



Breitenwang mit Oshu ebenfalls eine Partnerstadt in Japan hat. Beim Abendessen sprach sie über die Erfahrungen ihres Schüleraustausches. Musikalisch wurde das Dinner von den Reitherkogel Buam begleitet, wobei es auch ein spontanes Jodelständchen von Hannes Gang, sowie Hannelore und Peter Radinger gab.

Um neun Uhr am dritten Tag wurde die Delegation vor dem Gemeindeamt in Richtung Salzburg, Wien und Prag verabschiedet. Die Gemeinde und der Freundschaftsver-

ein bedanken sich besonders beim Busunternehmen Lanzinger, welches für den Aufenthalt den Bus zur Fortbewegung kostenlos zur Verfügung stellte.



Komfortable Radabstellanlagen in Kramsach

Durch die Initiativen im Verkehrsausschuss, sowie von Bürgermeister Andreas Gang, der Empfehlungen des Landes Tirol und durch die professionelle Beratung durch Pro-Byke, wurden in letzter Zeit an ausgewählten Plätzen neue Radabstellanlagen im Ortsgebiet errichtet.

Anlehnbügel haben sich als ideale Möglichkeit zum sicheren Versperren und einfachen Ein- und Ausparken für Fahrräder herauskristallisiert. Daher hat sich die Gemeinde Kramsach entschieden, diesen Anlehnbügeln gegenüber anderen Abstellmöglichkeiten den Vorzug zu geben und hat mit dem Aufstellen dieser Fahrradabstellanlagen an Bushaltestellen und Spielplätzen 2023 begonnen.

Für die kommenden Jahre werden zahlreiche, weitere Anlehnbügel an ausgewählten Plätzen folgen und ein komfortables Abstellen der Fahrräder möglich machen.



Neue Kinderkrippenleitung

Die Kinderkrippe Kramsach ist seit 01. September mit Cornelia Tusch aus Kramsach unter neuer Leitung.

Anstelle von Frau Brigitte Mittermayer, die in nächster Zukunft ihren Ruhestand antritt, wurde diese Stelle zu Beginn des neuen Kinderkrippenjahres neu besetzt.

Cornelia Tusch möchte folgende Botschaft überbringen:

„Als neue Leitung der Kinderkrippe Kramsach freue ich mich ganz besonders mein Wissen und meine jahrelange Erfahrung einbringen zu dürfen und zusammen mit meinem Team an einer soliden, gut funktionierenden Kinderbetreuung zu arbeiten. Mir ist besonders wichtig wertschätzend und auf Augenhöhe mit allen Beteiligten (Kindern, Eltern, Mitarbeitern, sowie Kindergarten und Gemeinde) einen Ort zu gestalten, an dem wir uns alle wohlfühlen.“

Ich freue mich, in den nächsten Jahren mit meinem Team viele Kramsacher Familien zu begleiten.“ Ihre Cornelia Tusch



Verleihung der Tiroler Ehrenamtsnadel



In Kufstein fand am 7. November 2023 die jährliche Ehrung der Ehrenamtlichen statt, bei der auch sechs Personen aus Kramsach für ihre selbstlose Arbeit gewürdigt wurden. Bürgermeister Andreas Gang war ebenfalls anwesend und dankte den Geehrten für ihren bedeutenden Beitrag zum Gemeinwohl.

Die diesjährigen Geehrten aus Kramsach:

- Monika Brunner: war 12 Jahre Obfrau der Obstbäuerinnen
- Helmut Schernthaler: seit ca. 30 Jahren

Jungmusikanten-Betreuer bei der Musikkapelle Mariatal

- Franz Bieber: seit 40 Jahren Mitglied des Männergesangsvereins sowie seit 14 Jahren Obmann
- Klaus Loinger: 16 Jahre Obmann der Ortsbauernschaft
- Norbert Wolf: lieferte viele Jahre wertvolle Beiträge für die Kramsacher Gemeindezeitung unter der Rubrik Chronik
- Thomas Madersbacher: seit 2009 Mitglied der Feuerwehr, seit 2016 Geräterwart, Gruppenkommandant in

führender Funktion und Ausbilder der Feuerwehrjugend

Die Ehrung der Ehrenamtlichen in Kufstein mit der Verleihung der Tiroler Ehrenamtsnadel am 07. November 2023 war nicht nur eine formelle Anerkennung, sondern auch ein lebendiges Zeugnis für die Gemeinschaft und Solidarität, die durch das ehrenamtliche Engagement gestärkt wird. Für alle Gemeinden, so auch für die Gemeinde Kramsach sind Ehrenamtliche ein wichtiger Teil, ohne die Vieles nicht funktionieren würde.

Neuer Pavillon beim Volksspielhaus

Anfang November war es so weit, die Bauverhandlung für den Pavillon beim Volksspielhaus fand statt. Geplant ist seit geraumer Zeit der Abriss des alten und der Bau eines neuen Gebäudes. Die Abrissarbeiten fanden am Montag, dem 13.11. bei trübem Wetter statt, ideal um die Staubentstehung so gering wie möglich zu halten. Bei Fertigstellung soll der neue Pavillon rund 75 Musikanten einen modern ausgestatteten und klanglich idealen Ort bieten, um ihre Konzerte spielen zu können, zu proben und wichtige Dinge zu lagern. Bei 10 geplanten Veranstaltungen pro Jahr wird der neue Pavillon eine merkliche Verbesserung für Musiker und Zuschauer bieten können.



e5 Gala



Am 9. Oktober fand in Innsbruck die e5-Gala statt. Hier überreichte Landeshauptmann Anton Mattle Bürgermeister Andreas Gang für die Gemeinde Kramsach eine Urkunde mit zwei „e’s“. Auch Gemeinderat und e5-Ausschussobmann Prof. Mag. Helmut Nindl, sowie Mitglied des e5-Ausschusses Roland Hanser waren bei der Gala vor Ort.

Bei einer jährlichen internen Evaluierung werden die Gemeinden bewertet und mit einem bis zu fünf „e’s“ für nachhaltige Energie-Initiativen ausgezeichnet.

Bürgermeister Andreas Gang bedankte sich bei allen Mitgliedern des e5-Ausschusses für die konstruktive Zusammenarbeit und war hoffnungsvoll, dass gemeinsam in den nächsten Jahren die nachhaltige Energie in Kramsach weiter ausgebaut werden kann.

Umsetzungsgrad 46,2 %

Gemeindeprofil:



Bevölkerung 4.983, Meereshöhe 528 m
e5-Beitritt 2016, Letztes Audit 2018

Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden

Die Gemeinde Kramsach hat derzeit bereits auf zwei öffentlichen Gebäuden Photovoltaikanlagen errichtet und mit Ende 2023 eine dritte Anlage auf dem Gerätehaus der Feuerwehr. Diese Anlage hat eine Leistung von 84,3 KWp, welche im Laufe des Jahres 2024 zur Versorgung des Pflege- und Betreuungszentrums Kramsach dienen wird.

Es werden bereits weitere Neuanlagen auf unseren Gebäuden geplant, um die Dächer öffentlicher Gebäude möglichst konsequent zu nutzen und damit ökologischen Strom zu erzeugen. Damit kann die Energieeffizienz wesentlich verbessert werden. Wir sind überzeugt, dass mit diesen Maßnahmen ein weiterer, großer Beitrag zur CO₂-Vermeidung und zur Stromkostensenkung in unserer Gemeinde geleistet wird.



Architekturwettbewerb Neuerrichtung Volksschule



Am 23. und 24. Oktober hat sich das Preisgericht, bestehend aus fachkundigen Architekten, Vertretern der Gemeinde und dem Schulleiter der Volksschule, zur ersten Sitzung getroffen. Dabei wurden alle eingereichten Wettbewerbsarbeiten genauestens unter die Lupe genommen und die Teilnehmer für die zweite Wettbewerbsstufe ausgewählt. Die finale Preisgerichtssitzung, bei der am Ende der Wettbewerbssieger gekürt wird, findet am 20.02.2024 statt.

Polizeiinspektion Kramsach informiert...

Mein Name ist David Pacher und ich bin seit nunmehr 4 ½ Jahren auf der Polizeiinspektion Kramsach. Seit Dezember 2022 darf ich die Funktion als stellvertretender Inspektionskommandant ausüben.

Nunmehr neigt sich das Jahr bereits wieder dem Ende zu und es steht die Perchtenzeit und die Adventszeit mit den Weihnachtsmärkten an. So schön diese Zeit auch ist, zu viel Glühwein und Punsch können schwerwiegende Auswirkungen haben.

Alkohol ist leider immer noch eine der Hauptursachen für Verkehrsunfälle in Österreich. Deshalb werden von der Polizei wieder verstärkte Alkoholkontrollen rund um die Veranstaltungen durchgeführt.

Die gesetzliche Höchstgrenze von 0,5 Promille Alkoholgehalt im Blut darf in Erinnerung gerufen werden. Für Probeführerscheinbesitzer, sowie LKW- und Busfahrer gilt die 0,1 Promille-Grenze. Bei Überschreitung der Grenzwerte

muss mit hohen Verwaltungsstrafen, einer Vormerkung und ab 0,8 Promille mit der Entziehung der Lenkberechtigung gerechnet werden. Auch wenn das Fahrrad oder der E-Scooter als geeignetes Mittel zur Heimfahrt erscheint, gelten auch für diese die 0,8 Promille-Grenze.

Nicht zu unterschätzen ist auch der Restalkohol am nächsten Morgen, obwohl man sich nüchtern und fahrtauglich fühlt, kann der Alkoholwert immer noch zu hoch sein. Speziell Probeführerscheinbesitzer, sowie LKW – und Busfahrer sollten dies bedenken.

Seitens der PI Kramsach kann nur angeraten werden, das Fahrzeug nach dem Alkoholgenuss stehenzulassen. Auch wenn Taxis oft nicht sofort verfügbar und nicht immer billig sind, sind sie trotzdem die sicherste und kostengünstigere Alternative.

Abschließend wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest und einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr 2024.



Energieberatung

Fragen zu Photovoltaik, Heizungstausch oder Sanierung: Energieberater Erich Resetaritz bietet monatlich 3 kostenlose, 45-minütige Beratungsgespräche an. Ort: Gemeindeamt Brixlegg, Römerstraße 1

Anmeldung unter www.energieagentur.tirol/beratung/servicestellen/ oder telefonisch bei Energieagentur Tirol unter +43 (0) 512 589913

Informationen zu aktuellen Förderungen und Veranstaltungen rund um das Thema Energie findet man auch auf unserer Homepage www.alpbachtal2050.at

Gründung einer Energiegemeinschaft in der Region:

Wir suchen noch Produzenten von erneuerbarem Strom, Konsumenten oder beides, welche Teil unserer regionalen Energiegemeinschaft werden möchten. Mit dieser Initiative wollen wir die

regionale Energieerzeugung in die eigene Hand nehmen und euch dabei unterstützen, die Energiewende selbst zu gestalten, denn in unserer Energiegemeinschaft wird Energie lokal produziert, geteilt und in der Nachbarschaft genutzt. Information unter www.alpbachtal2050.at/energie/eeg



Ehrung der Sportler



Motivation und Disziplin werden im Sport bei ausreichend Durchhaltevermögen mit guten Erfolgen belohnt. Jedes Jahr gibt es auch in Kramsach zahlreiche Sportler in den verschiedensten Altersklassen, die in ihren Disziplinen glänzen können, Siege feien und Meilensteine erreichen. Am 10. November 2023 fand zu Ehren all jener deshalb im Jagdhof die Sportlerehrung statt. Die erfolgreichen Kramsacher erhielten ein kleines Präsent, welches von Vizebürgermeister Markus Vögele und der stellvertretenden Ob-

frau des Sportausschusses Mag. Ute Eberharter übergeben wurde. Vom Sportausschuss ebenfalls anwesend waren der Obmann Christoph Rampl sowie Magdalena Vögele.

Wir gratulieren nochmals allen Sportlern für die Erfolge des vergangenen Jahres und hoffen, auch in Zukunft wieder mitfeiern und gratulieren zu können. Alles Gute für ein sportlich erfolgreiches Jahr 2024!



Bauhof-, Fuhrpark- und Maschinenausschuss

Kürzlich wurde der neue Rasenmäher-Traktor an die Mitarbeiter des Bauhofs übergeben. Wir wünschen ihnen viel Freude und eine merkbare Arbeitserleichterung mit dem modernen Gerät!



Familie, Bildung und Soziales Ausschuss

Ein großes Ziel des Ausschusses für Familie, Bildung und Soziales ist es, das Betreuungsangebot der Gemeinde laufend an die aktuellen Bedürfnisse der Familien anzupassen. Aus diesem Grund wurde mit allen Einrichtungen der Gemeinde (Kinderkrippe, Kindergarten, Ferienbetreuung) vereinbart, in den kommenden Jahren schrittweise das Angebot auszubauen – Stichwort „Semester- & Osterferien“ – und die Schließzeiten von Kinderkrippe, Kindergarten und Ferienbetreuung zu vereinheitlichen. Das soll sicherstellen, dass für Familien mit mehreren Kindern in unter-

schiedlichen Einrichtungen dieselben Ferienvochen gelten.

Zur Sommerbetreuung der Schulkinder gibt es seit mehreren Monaten Vorbereitungen und Verhandlungen. Es freut uns sehr, dass wir auch hier das Angebot deutlich erweitern und auch Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre in der Ferienbetreuung berücksichtigt werden können. Die Details dazu werden gerade ausgearbeitet und so früh als möglich über alle Informationskanäle der Gemeinde veröffentlicht.

Im Sommer hat Mag. Judith Kirchner ihr Amt als Obfrau unseres Ausschusses zurückgelegt. Ihr Dank gilt dem gesamten Ausschuss, den involvierten Gemeindebediensteten sowie allen Engagierten im Bereich Familie, Bildung und Soziales (Volksschule, Kindergarten, Kinderkrippe, Ekiz, Bücherei, Nachmittags- und Ferienbetreuung, Jugendtreff) für die äußerst gute Zusammenarbeit. Als Nachfolgerin konnte Renate Reislgl gewonnen werden. Ihr wünscht der gesamte Ausschuss alles Gute für die neuen Aufgaben und freut sich auf die Zusammenarbeit!

Verkehrs- und Mobilitätsausschuss

Anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche fand heuer zum zweiten Mal die Rätsel-Radrallye in Kramsach statt. Trotz des Dauerregens am 22. September nahmen viele Bürger teil.

Neben der Rätselrallye veranstaltet heuer erstmals die Volksschule Kramsach in Kooperation mit dem Verkehrs- und Mobilitätsausschuss einen Aktionstag.

Während die ersten Klassen die asphaltierten Bereiche rund um das Schulhaus mit

Straßenmalkreiden verschönerten, verpackten die Schüler:innen der zweiten Klasse ein E-Auto als Geschenk mit bemalten Packpapierbögen.

Die Gemeinde Kramsach ist im Besitz von 10 Streetbuddys, die motorisierte Verkehrsteilnehmer für neuralgische Punkte sensibilisieren sollen. Am Aktionstag waren die Schüler:innen der dritten Klassen gefordert, gefährliche Stellen im Ortszentrum zu definieren und dort die Streetbuddys hinzustellen. Für die Dokumentation des interessanten Tages waren alle Kinder der vierten Klassen zuständig.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle beteiligten Kramsacher Betriebe der Rätselrallye, die mit viel Engagement und Freude dabei waren und auch dem Organisationsteam in der Volksschule rund um Monika Loinger. „Danke“ für den ereignisreichen Aktionstag.



e5-Ausschuss

VORBILDPROJEKTE:

Entwicklungsplanung und Raumordnung

Gemeindeverband - „KlimaWerkstatt Alpbachtal“, Stellplatzverordnung NEU, Reduktion Versiegelung und Fahrradabstellplätze

Kommunale Gebäude und Anlagen

Betreutes Wohnen und Tagespflege, Niedrig-Energiehaus-Standard, Erneuerbare Wärmeversorgung, PV-Anlagen: 48 kWp Tennishalle, 37,5 kWp PBZ

Versorgung und Entsorgung

Biodiversität und öffentliche Blühwiesen, Abfallma-

nagement, ÖA, ReUse-Angebote

Mobilität

E-Dorftaxi, Verbesserung Radverkehr: Pro-Byke, Radroutenplanung, Abstellanlagen, ...

Interne Organisation

e5-Team, Weiterbildungsaktivitäten, Lehrgang-Mobilitätsbeauftragter, Fachexkursionen und Webinare

Kommunikation und Kooperation

Klimabündnisschule - VS; Gemeinde-Kooperationen (AMU, KEM, KLAR



Energiepolitisches Profil



POTENZIALE: • Energieleitbild – Maßnahmen/Energieleitplan • Umsetzung des Photovoltaikausbaus • Optimierung Energiedatenerfassung • Nachhaltige Beschaffung – Richtlinien/Umsetzung • Volksschulneubau in Leuchtturmqualität

Laternenfest der Kinderkrippe



Die Aufregung war groß, denn es war schon fast dunkel und wir versammelten uns im Garten unserer Kinderkrippe, um zu Ehren des hl. Martin ein Fest zu feiern. In den letzten Wochen herrschte geschäftiges Treiben in unserem Haus. Die Kinder malten und klebten. Jedes Kind gestaltete voller Stolz seine eigene Laterne. „Ich geh mit meiner Laterne..“ hörte man aus den Gruppenräumen und das Teilen stand im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit.

Am 09.11. war es dann so weit, oben leuchteten die Sterne und unten leuchteten wir.

Der Martinsmann ritt musikalisch von Hildegard begleitet voran und der Festzug singend hinterher in den Kindergarten-Garten. Dort angekommen, lauschten wir gespannt der Aufführung. Unser Bürgermeister Andreas sagte gemeinsam mit uns den Jausen Spruch auf und teilte ein Weckerl. Mit leckerem Punsch wärmten wir uns

am Lagerfeuer. Ein großer Dank geht an die Gemeinde Kramsach, die uns die Brote spendiert hat, an Andreas Rohregger für die Feuerwache und an Hildegard Flöck für die feierliche Umrahmung unseres Festes.

Danke an alle die mit uns mitgefeiert haben und an das Team der Kinderkrippe Kramsach, es war ein feiner Abend.

Eure Cornelia Tusch - Leitung Kinderkrippe



EKiZ Kramsach

Besuch Landesrätin Astrid Mair | GVK intensiv | Kinderkrippe ich+du

Beim ersten Termin zum Amtsantritt der damals neuen Landesrätin Astrid Mair lud die Präsidentin der EKIZ Tirols und Geschäftsführerin vom EKIZ Kramsach Barbara Lechner zum „offenen Treff“ in ihre Nachbarschaft. Am 25. September war es dann so weit und Frau LR Mair kam zu Fuß, um sich am Kramsacher Beispiel ein Bild über die Philosophie, die Angebote und die Leistungen der 29 Eltern-Kind-Zentren in Tirol zu machen. Auf die Frage, wie alt die Kinder beim Eintritt in die Einrichtung sind, antwortete Sonja Hotter, Obfrau des EKIZ: „Die meisten sind alle noch im Bauch der Mama, denn unsere wichtigsten Angebote beginnen in der Schwangerschaft und reichen dann über die Still-Treffs, Eltern-Baby|Kind-Gruppen bis zu den Vorträgen und zur Kinderbetreuung.“

Nach einem Rundgang durch das Haus mit Besichtigung der Gruppenräume fand dann in einer „offenen-Treff-Atmosphäre“ ein intensiver Austausch unter den Expertinnen statt, wo auch Vize und GF vom EKIZ Innsbruck MMag. Michaela Öfner und Familien-, Bildungs- und Sozial-

ausschuss Obfrau Renate Reisigl wertvolle Inputs aus der täglichen Praxis ihrer Arbeit mit den Familien einbrachten.

Neu im EKIZ Kramsach sind die Geburtsvorbereitungskurse „intensiv“ mit Basic-Bondig und Stillvorbereitung, die den werdenden Eltern umfangreiche Informationen und damit eine gute Wissensbasis ins Familienleben mit dem Baby bieten können. Das EKIZ Büro ist auch eine Anlaufstelle für (gefühlte) überlastete Eltern geworden und hat für jedes Anliegen einen Vernetzungspartner, der direkt und unbürokratisch helfen kann.

Die Bemühungen des Vereinsvorstandes, die

finanziell angeschlagenen Spielgruppen in eine Kinderkrippe umzuwandeln, hatten mit Oktober endlich Erfolg. Mit Genehmigung der Landesregierung startete die Kinderkrippe ich+du mit 02.10.23 seinen Betrieb. Derzeit sind noch Plätze frei. Mehr Infos auf www.ekiz-kramsach.at



v.l.: Sonja Hotter (Obfrau), Mag. Michaela Öfner (Vizepräsidentin PLATTFORM, GF Ibk), Barbara Lechner (Präsidentin PLATTFORM, GF Kramsach), LRin Astrid Mair, Renate Reisigl (Obfrau Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss)

Ausbildungszentrum Kramsach, Glas & Chemie

Die HTL Kramsach Glas & Chemie (früher Glasfachschule) und die Berufsschule für Glastechnik hat seit Beginn des Schuljahres mit DI Helmut Panzenböck einen neuen Direktor.

Die HTL Kramsach ist mittlerweile ein vielfältiger Ausbildungscampus im Tiroler Unterland, mit den Schwerpunkten Glastechnik, Design und Chemie. Durch das stetige Implementieren zukunftssträngiger Ausbildungszweige wuchs auch die Infrastruktur, um durch zahlreiche Um- und Neubauten Raum für zeit- und fachgerechten Unterricht, sowie moderne Labor- und Werkstättenbereiche zu schaffen. Ebenfalls zum Schulcampus gehört die Tiroler Fachberufsschule für Glastechnik, in welcher insgesamt 5 Bundesländer beschult werden. Die Berufsschule Kramsach ist auch Trainingszentrum für die Austrian- und Euroskills, wo die Kandidaten unter besten Bedingungen für die Wettbewerbe vorbereitet und trainiert werden.

Neben den sichtbaren Schulerweiterungen zeichnet sich die HTL Kramsach immer schon durch eine außer-

gewöhnliche Schulatmosphäre aus. Das spürbare Miteinander von Lehrern und Schülern führt zu einem beeindruckend leidenschaftlichen Lernumfeld. „Diese Schule sprüht!“, meinte beim letzten Karrieretag ein Aussteller begeistert.

DI Helmut Panzenböck, dem neuen Direktor der HTL Kramsach, ist diese Schulqualität sehr bewusst, unterrichtet er doch selbst seit 1994 in Kramsach und ist seit 2017 auch in der Administration tätig. Ursprünglich aus dem betrieblichen Qualitätsmanagement kommen, stand es für ihn schon immer im Vordergrund, verlässliche Stabilität zu gewährleisten und positive Entwicklungen zu erkennen und zu fördern, organisatorisch wie zwischenmenschlich. Befragt nach seiner Wunsch-Schlagzeile im Jahr 2030 antwortet Panzen-

böck schmunzelnd: „HTL Kramsach platzt aus allen Nähten und expandiert“

Die HTL Kramsach besteht heute aus einer Fachschule für Glastechnik und Gestaltung, Kollegs und Aufbaulehrgängen für Objekt- und Fassadentechnik, sowie für eine HTL für Chemie und einer Fachberufsschule für die duale Ausbildung im Glashandwerk.



Mitanand Kochen im Jugendtreff



Der Herbst ist da, die Blätter färben sich bunt, die Tage werden kürzer und unsere Kürbisse sind reif. Nach erfolgreicher Ernte kochten wir im Juz auch heuer wieder unsere Kürbiscremesuppe.

‘S Kochen mitanand macht Spaß und g´schmeckt hods uns a!

Wir wünschen allen eine schöne Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Team Jugendtreff Mikado



2023 du warst toll!

Ein wunderbares Jahr neigt sich dem Ende zu. Es wurden Abenteuer erlebt, Drachen erobert, Prinzen und Prinzessinnen befreit, Räuber geschnappt, Rätsel gelöst, Zähne geknirscht, Seiten umgeblättert, neue Kapitel aufgeschlagen und gelacht, geweint, unterstützt, bewundert sowie geholfen. Bücher können so einiges erreichen.

Es wurden auch viele Worte gewechselt: Der Performance-Abend mit Robert Prosser, die fachmännischen Einblicke in die Welt der Kriminellen und des Fußballs mit Ingo Bott, ein Abend auf der Spur der Eisenbahn mit Dr. Pawelka und Angela Jursitzka, jeder einzelne Geschichtenkoffernachmittag und Schulklassenbesuch, die besonderen Alpakalesungen. Ach, und jede einzelne Person, die zu uns in die Bücherei gekommen ist.

Liebe Leser und liebe Leserinnen - wir danken euch für eure treuen Besuche und wünschen schöne Festtage und einen feinen Jahresausklang!

Aktuelle News zu Veranstaltungen, Aktionen und eine Auswahl der Neuzugänge präsentieren wir auf unserer Homepage, auf Facebook und Instagram. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Anna Maria Walcher und das Team der Bücherei Kramsach.

Bücherei Kramsach, Zentrum 1
05337 63938 oder 0670 404 8026
kramsach@bibliotheken.at
www.kramsach.bvoe.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 09:00 - 12:00

16:00 - 19:00

Mittwoch 16:00 - 19:00

Freitag 15:00 - 18:00

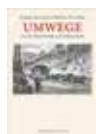
Facebook @BuechereiKramsach

Instagram: buecherei_kramsach



Text: Bücherei Kramsach

Literaturempfehlungen aus der Bücherei Kramsach



Umwege - Von der Römerstraße zum Schienennetz (Dr. Helmut Pawelka, Angela Jursitzka)

Die Autorin Angela Jursitzka aus Innsbruck und der Kunsthistoriker und Fachautor für Eisenbahngeschichte Dr. Helmut Pawelka aus Kramsach präsentieren ihr neuestes Buch „Umwege.“ Momentaufnahmen von den Reisen der Päpste, der Handelsfamilien Fugger und Welser, dem Postwesen mit Reitboten, den Bildungsreisen junger Adelige, Dichter, Maler, Musiker, ... und dann kam die Eisenbahn! Der Weg von der Kutsche zum Schienenfahrzeug war lang. Eine neue Ära des Reisens beginnt.



Robert Seethaler: Das Café ohne Namen

Auf die Romane von Robert Seethaler kann man sich verlassen, findet ein Rezensent. Auch sein neues Buch wartet mit dem Gewohnten auf. Es spielt in der Wiener Leopoldstadt zu Beginn der siebziger Jahre. Die Hauptfigur Robert Simon ist ein junger Mann, früh geht er von der Schule ab und gründet ein Café, das bald zum Sammelpunkt für die Nachbarschaft wird. Diese besteht aus typischen Seethaler-Figuren: sie hadern mit sich selbst und der Welt und kämpfen gegen die Einsamkeit. So wird auch dieses Buch zum „Spa für Grübler, Sinn- und Seelensucher“, meint der Kritiker ein bisschen ironisch. Doch die Behutsamkeit, mit der hier erzählt wird, die „schönen kleinen Beiläufigkeiten“ und der tröstende Blick des Erzählers machen, dass man nirgendwo so gern vom „Scheitern als zentraler Erfahrung des Lebens“ liest, wie hier.



Martin Walker: Troubadour

»Martin Walker versteht es blendend, Geschichte, Aktuelles, die politische Kultur Frankreichs und die ganz spezifische Denke der französischen Provinz immer wieder zu neuen spannenden Geschichten zu vermengen.«
Südwest Presse



Gregoire Delacourt: „Die wärmste aller Farben“

Während die Gelbwesten-Proteste Frankreich in Atem halten, lebt der dreizehnjährige Geoffroy in einer imaginären Welt, die er nach Zahlen und Farben ordnet. Das sensible Wesen des besonderen Kindes überfordert seine Familie: Vater Pierre ist unfähig, mit ihm zu kommunizieren, und gefangen im eigenen Zorn; Mutter Louise versucht ihn zu beschützen und hofft vergeblich auf etwas Zärtlichkeit. Und seine Freundin Djamila, die sich von den Vorschriften der muslimischen Tradition unter Druck gesetzt fühlt, ist fasziniert von der unschuldigen Wahrnehmung des Jungen, die neue Perspektiven und Freiheiten eröffnet. Inmitten des gesellschaftlichen Aufruhrs prallen Wut, Träume und Verlangen aufeinander. Gibt es einen Ausweg aus all dem Chaos?



Gabriele von Arnim: „Das Leben ist ein vorübergehender Zustand“

Gabriele von Arnims Bericht über das Leben nach dem Schlaganfall ihres Mannes ist kein Idyll. Es geht um Hoffnung auf Besserung, um Therapien und die Einsicht, dass es nicht besser wird. Der Rezensent ist selbst Angehöriger eines Schlaganfallpatienten, weiß genau, wovon die Autorin in ihrem Buch spricht. Er kennt den Moment, der alles verändert, die Kommentare der Ärzte, die Selbstzweifel und wie sich Freunde abwenden, unfähig zum Trost, aber auch, wie sich andere mit Rat und Tat engagieren. Dass die Autorin all das ohne Scheu erzählt, erfüllt den Leser mit Dankbarkeit und Bewunderung.

Landessonderschule mit Internat Mariatal

Panther Cup Finale 2023 in Schladming



Das Fußball-„Dream-Team“ der Landessonderschule mit Internat Mariatal konnte auch heuer wieder beim großen Fußball-Abschlussturnier in Schladming teilnehmen.

Vom 12. bis 14.10.2023 wurde in der Schladminger Arena fleißig gekickt. Insgesamt waren zwanzig Teams aus ganz Österreich im Einsatz. Gespielt wurde in drei Klassen, wobei das „Dream-Team“ aus Mariatal in ihrer Gruppe den tollen ersten Platz erspielen konnte.

Bei traumhaftem Wetter, vielen Toren und guter Stimmung waren die Sportler mit voller Motivation dabei. Ohne Verletzungen, aber mit schweren Beinen und jeder mit einer Goldmedaille um den Hals ging es wieder zurück nach Tirol.

Einen großen Dank an das Organisationsteam von Special Olympics Österreich für die reibungslose Abwicklung und die gute Organisation des Panther Cups 2023.

MS Rattenberg

Mit Gütesiegel „Berufsorientierung Plus“ ausgezeichnet

Ein herausragendes Engagement in der Ausbildungsberatung sowie eine kompetente Unterstützung in der Berufswahlberatung – diese Eigenschaften treffen auf jene Schulen zu, die das Gütesiegel „Berufsorientierung Plus“ erhalten. Die Schulen dürfen die Auszeichnung drei Jahre lang führen und erhalten von den Tiroler Sozialpartnern Arbeiter-, Wirtschafts- und Landwirtschaftskammer, sowie dem Österreichischen Gewerkschaftsbund und der Industriellenvereinigung ein Preisgeld von insgesamt € 5.000,-. Mit dem Gütesiegel soll die hohe Qualität der Bildungs- und Berufswahlberatung anerkannt und weiter gestärkt werden.

Qualifizierte Information für die Berufswahl

Die ausgezeichneten Schulen bieten den jungen Menschen unter anderem verschiedene Eignungs- und Neigungstests und berufspraktische Schnuppertage in Unternehmen. Darüber hinaus werden gemeinsam mit den SchülerInnen Bewerbungsgespräche geübt, sowie das Erstellen von Bewerbungsmappen gelernt. „Dieses Projekt ist ein Musterbeispiel dafür, wie viel Positives bewegt werden kann, wenn Schulen, die Sozialpartner und das Land an einem Strang ziehen und ein gemeinsames Ziel konsequent verfolgen. Ich denke, wir alle sind uns einig: Die Bildung und beratende Begleitung unserer Kinder und Jugendlichen, ungeachtet ihrer Herkunft, ihres Potenzials und ihres sozialen Umfelds, ist unsere Verantwortung und unser größtes Potenzial.“, ist die Bildungslandesrätin MMag. Dr. Cornelia Hagele überzeugt.



kramsacher

Liebe Kramsacher/innen!

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und vielleicht stellt sich so mancher die Frage – habe ich meine Ziele erreicht, die ich mir gesteckt habe für dieses Jahr? Oder gab es Pläne, die sie durchkreuzt haben?

Der Advent, eine ruhige und besinnliche Zeit steht vor der Tür – doch ist diese Zeit wirklich so besinnlich für uns oder hetzen wir von einem Termin oder Event zum anderen? Nehmen wir uns bewusst Zeit, uns auf die Geburt unseres Herrn Jesus Christus vorzubereiten, unsere Herzen für sein Kommen zu öffnen.

Herzlich einladen darf ich in der Adventzeit besonders zu den Rorate-Gottesdiensten, in Mariathal am Dienstag und in Vol-

döpp am Samstag, jeweils um 06:00 Uhr. Gerade in diesen Hl. Messen ist bei Kerzenschein eine Stimmung zu spüren, die dazu beiträgt, dass wir unsere Herzen öffnen können.

Am ersten und zweiten Adventsonntag Nachmittag freue ich mich schon wieder auf den traditionellen Adventmarkt im Innenhof unserer Basilika in Mariathal. Seid herzlich willkommen!

So wünsche ich Euch und Euren Familien von ganzem Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes, vor allem friedvolles, neues Jahr 2024!

Euer Pfarrer Martin



Pfarren

Die Pfarre Mariathal



Wir hatten die Ehre, eine Delegation aus unserer Partnerstadt Azumino in Japan in der Basilika Mariathal zu begrüßen. Gemeinsam mit ihrem Bürgermeister erkundeten sie unsere historische Basilika und lernten unsere christliche Kultur kennen.



Im September versammelten sich einige unserer Ministranten der Pfarren Mariathal und Voldöpp zu einem fröhlichen Grillfest in Mariathal. Trotz des unbeständigen Wetters war die Stimmung bestens, und es wurde ein Nachmittag voller Gemeinschaft, Abenteuer und kulinarischer Genüsse.



Am sonnigen 1. Oktober kamen die Kramsacher zusammen, um das Erntedankfest und die Rosenkranzprozession zu feiern. Pfarrer Martin und Bruder Eduard vom Hilaribergl führten uns durch dieses wunderschöne Fest des Glaubens.

GOTTESDIENSTE WEIHNACHTEN U. SILVESTER

Sonntag 24.12.	06:00 Uhr 16:30 Uhr 23:00 Uhr 24:00 Uhr	Feierliches Engelamt Kinderchristmette Festgeläute zur Heiligen Nacht Mitternachtsmette, Krippenlegung und feierliches Hochamt
Montag 25.12.	18:00 Uhr	Feierliches Weihnachtshochamt (vormittags kein Gottesdienst!)
Dienstag 26.12.	09:00 Uhr	Festgottesdienst
Sonntag 31.12.	09:00 Uhr	Feierlicher Jahresabschlussgottesdienst
Montag 01.01.	00:00 Uhr 18:00 Uhr	Einläuten des neuen Jahres 2024 Feierlicher Neujahrsgottesdienst (vormittags kein Gottesdienst!)

kramsacher

Neues Schindeldach der Pfarrkirche Voldöpp - Vergelt´s Gott für Spenden und jede Hilfe bei der Friedhofreinigung

Vielen Kramsacherinnen und Kramsachern ist bereits aufgefallen, wie von weitem das neue Schindeldach der Pfarrkirche Voldöpp „glänzt“. Nach einigen Wochen Arbeit an dem bereits gutachterlich beanstandeten Dach konnten im Oktober die letzten Lärchenschindeln angebracht werden und die Tätigkeiten durch die Firma Raimund Moser – Holzschindeldecker in schwindelnden Höhen beendet werden.

Es ist uns von der Pfarre Voldöpp ein besonderes Anliegen, allen kleinen und großen Spenderinnen und Spendern, der Gemeinde Kramsach, der Erzdiözese Salzburg und dem Bundes-Denkmalamt Tirol für die Großzügigkeit zu danken. Jede noch so kleine Spende hilft uns bei der Finanzierung der dringend notwendig gewordenen Erneuerung des Daches.

Nach der Arbeit mit den Lärchenschindeln war es auch notwendig geworden, den Kirchenfriedhof wieder zu reinigen, die Schindelreste zu entfernen, Unkraut zu jäten und andere dringende Tätigkeiten für einen schönen Friedhof umzusetzen. Einem Aufruf für Hilfe am 21. Oktober 2023 folgten zahlreiche Freiwillige und sogar die Kinder vom Jungscharchor halfen tatkräftig bei der Friedhofsreinigung mit, vielen Dank an alle!



Pfarren

Die Pfarre Kramsach-Voldöpp



Am Mittwoch, 6.12.2023 findet auch heuer wieder um 17.30 Uhr der Nikolauszug in Voldöpp statt.



An zwei Tagen trafen sich die Lektoren aus den Pfarren der Umgebung zu einer Schulung im Pfarrheim Voldöpp.



Wir suchen dringend Sternsinger, Begleitpersonen und engagierte Helfer für die Sternsingeraktion zu Jahresbeginn 2024, bitte im Pfarrbüro bei Claudia melden.



Wie alle Jahre wurden am 17.9. die Schul- und Kindergartentaschen der Kramsacher Kinder gesegnet.



Pfarrer Martin konnte zahlreiche Kramsacher Familien zur Schul- und Kindergartentäschensegnung begrüßen, die musikalische Gestaltung übernahm Antonio y los amigos paraguayos und der Jungscharchor

GOTTESDIENSTE WEIHNACHTEN U. SILVESTER

Sonntag, 24.12.	15:00 Uhr 22:00 Uhr	Kindermette Christmette, musik. Gest.: Kirchenchor
Montag, 25.12.	10:15 Uhr	Weihnachtshochamt, musik. Gest.: Kirchenchor
Dienstag, 26.12.	10:15 Uhr	Festgottesdienst
Sonntag, 31.12.	10:15 Uhr	Feierlicher Jahresschlussgottesdienst
Montag, 01.01.	10:15 Uhr	Neujahrsgottesdienst

Bergtoifi

Wenn die Temperaturen sinken und die Tage kürzer werden, kommen die schaurigen Gestalten wieder heraus. Im Fellgewand und großen, angsteinflößenden Masken und Ruten.

Seit über 20 Jahren zeigen sich die Kramsacher Bergtoifi verantwortlich für die Aufrechterhaltung dieses Brauchtums. Unser Verein zählt derzeit 29 Mitglieder, davon 20 aktive.

Unser Nikolaus besucht auch heuer wieder am 5.12.2023 in Begleitung seiner Krampel den Bürgermeister und sein Team.

Anschließend ist der Nikolaus und sein Gefolge wieder im Dorfzentrum unterwegs. Jedes Kind erhält ein kleines Geschenk.



BMK Kramsach - Musikalischer Herbst

Im Herbst rückte die Bundesmusikkapelle Kramsach zu einigen besonderen Anlässen aus. Zunächst feierte im September unser Bürgermeister Andreas Gang seinen 40. Geburtstag, bei dem ein musikalisches Ständchen natürlich nicht fehlen durfte. Am 24. September fand dann der große Kirchtag im Museum Tiroler Bauernhöfe statt, wo wir mit unserem Konzert am Hauptplatz den Nachmittag musikalisch mitgestalteten. Zeit für ein ganz besonderes Ausrücken war es dann bereits einige Tage später: Wir durften

eine Abordnung aus der Kramsacher Partnergemeinde Azumino in Japan bei uns im Dorf begrüßen.

Im Oktober ging es dann für eine kleine Gruppe gleich weiter mit der Ehrungsfeier der Pensionisten. Unsere kleine Partie „Die Blaustutzen-Innbrüggler“ umrahmte den feierlichen Anlass im Gasthaus Gappen. Wie jedes Jahr begleiteten wir dann auch heuer wieder die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Kramsach musikalisch mit einigen Märschen.



Besonders wichtig war für uns dann Ende November der Cäcilien-Sonntag. Aufgeteilt in zwei Gruppen gestalteten wir die Heilige Messe in der Pfarrkirche Voldöpp, bevor wir am Nachmittag das Musikjahr gemeinsam mit unseren Familien beim gemeinsamen Vereins-Törggeln ausklingen ließen.

Weiter geht es für uns nun mit einigen Ausrückungen in der Adventszeit, bevor es im neuen Jahr wieder Zeit für ein ganz besonderes Highlight ist: Unsere große Faschingsparty im Volksspielhaus findet am 10.02.2024 statt!

Unsere Musikantinnen, Marketenderinnen und Musikanten wünschen allen KramsacherInnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes, glückliches und gesundes Jahr 2024!



BMK Mariatal - Verdiente Musikanten in Innsbruck geehrt

Der Ehrungstag des Blasmusikverbandes Tirol bildet jedes Jahr den feierlichen Rahmen, um langjährigen Musikantinnen und Musikanten bzw. Funktionärinnen und Funktionäre für ihre Dienste zu danken. Heuer waren gleich zwei Mit-

glieder der Bundesmusikkapelle Mariatal im Haus der Musik in Innsbruck dabei: Ehrenobmann Heinz Rampf wurde für seine 60-jährige Mitgliedschaft mit dem Verdienstzeichen in Gold ausgezeichnet. Helmut Scherthner, der 30 Jahre

das Amt des Jugendreferenten ausgeübt hat, wurde ebenfalls mit dem Goldenen Verdienstzeichen geehrt. Wir gratulieren unseren zwei „Goldenen“ zur verdienten Auszeichnung – danke für euren langjährigen Einsatz!



Foto: Die Fotografen

Burning Wheels



Nach vielen gemeinsamen Ausfahrten mit unseren Motorrädern und tollen Veranstaltungen, mit deren Erlös wir immer wieder die LSS Mariatal unterstützt haben, blicken wir auf 9 erfolgreiche Jahre Burning Wheels zurück. Nun ist für uns aber der Zeitpunkt gekommen, um den Verein Burning Wheels aufzulösen. Mit der Auflösung unseres Vereins haben wir aber unser gemeinsames Ziel „Gutes zu tun“, welches wir trotz unserer Liebe zu den Bikes nie aus den Augen ließen, ein weiteres Mal in den Vordergrund gestellt. Am 17.09.2023 konnten wir zum Abschluss abermals die LSS Mariatal unterstützen und im Purple Pub Kramsach einen Spendenscheck in Höhe von € 5000,00,- überreichen.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei allen Sponsoren und Unterstützern bedanken, die uns in den letzten 9 Jahren immer wieder begleitet und unterstützt haben.

Vielen Dank!

Manchmal muss etwas enden, um etwas Neues zu beginnen.

Elternverein

Der Elternverein setzt sich primär für die Interessen der Kinder und Eltern in Kindergarten und VS ein. Daher ist es offensichtlich, dass sich Mitglieder aus dem Vorstand – sobald ihre Kinder die VS abschließen – wieder verabschieden möchten. Sonja Hirschl-Neuhausner hat in den letzten Jahren die Geschicke des Elternvereines gelenkt und einige neue Projekte – zB die Schulwegpolizei – ins Leben gerufen. Ihr gebührt der Dank des Vereins, sowie der Kramsacher Familien.



vlnr.: Florian Werther, Leila Hechenblaikner (Obfrau-Stv.), Bettina Mayr (Kassierin), Anna Hochkogler, Sonja Hirschl-Neuhausner, Florian Stecher, Heidi Pohl, Birgit Weinberger, Angelika Angerer (Obfrau), Sabina Auer (Schriftführerin), Michelle Schöser

Neuer Vorstand gewählt

Bei der am 18.10.2023 abgehaltenen Jahreshauptversammlung konnten einige neue und sehr engagierte Mitglieder begrüßt werden. Angelika Angerer wurde einstimmig zur neuen Obfrau gewählt. Leila Hechenblaikner steht ihr mit ihrer langjährigen Erfahrung im Vorstand als Stellvertreterin zur Seite.

Mit dem Roller zur Schule ?

Der Roller ist für viele Kinder ein fixer Begleiter am Schulweg geworden. Mit dem trendigen Sportgerät flitzen die Kids über die Gehsteige und blenden manchmal Fußgänger, Radfahrer und auch den motorisierten Verkehr aus. Da der Schulweg zur Gänze in den Verantwortungsbereich der Eltern fällt, sind diese für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen (Mindestalter) und die empfohlene Schutzausrüstung zuständig. Wir haben die Polizeiinspektion Kramsach gebeten, das Thema „Roller“ in einem ihrer nächsten Berichte in der Gemeindezeitung zu erläutern.

Wer wird Schulwegpolizist ?

Im morgendlichen Verkehr fallen sie wohl jedem auf: die engagierten, mit gelber Überwurfjacke gekennzeichneten Kramsacher/innen, die sich bei jeder Witterung für die Sicherheit unserer jüngsten Bürger/innen auf die Straße stellen. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Schulwegpolizist/innen herzlich bedanken!

Wer sich vorstellen kann, an ausgewählten, frei wählbaren Wochentagen ca. 30 Minuten für diesen guten Dienst zu investieren, kann sich jederzeit bei Sonja melden: 0699/19 56 05 58

Feuerwehr - Herbstübung

Am 21.10. fand die diesjährige Herbstübung der FF Kramsach bei der Volksschule in Kramsach statt. Übungsannahme war ein Brand in einem Werkraum im Keller der Schule mit sehr starker Rauchentwicklung, wodurch die im Gebäude aufhältigen Personen keine Fluchtmöglichkeit über die Treppen hatten. Gemeinsam mit der bei diesem Objekt automatisch mitalarmierten FF Rattenberg suchten mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz das Gebäude nach Personen ab und bekämpften den fiktiven Brand. Die Kameraden aus Rattenberg evakuierten zeitweilig mit der Drehleiter 52 Kinder und 5 Lehrpersonen aus dem ersten Stock. Um den hohen Wasserbedarf zu decken, wurde durch die FF Münster eine Speiseleitung aus der Brandenberger Ache zu den Tankfahrzeugen hergestellt. Am Sammelplatz bei der Bushaltestelle konnten zudem alle betroffenen und verletzten Übungsdarsteller vom Roten Kreuz versorgt und betreut werden. In der Schlussbesprechung bedankte sich Direktor Michael Kreuzer noch für die Übung in seiner Schule. Die FF Kramsach bedankt sich bei den Schüler/innen für die zahlreiche Teilnahme, um das Ganze so realitätsnah wie möglich zu beüben.

Sanitätsleistungsabzeichen

Auch bei der Feuerwehr gibt es Sanitäter. Diese Kamerad/innen sind nebenbei auch noch freiwillig beim Rettungsdienst

des Roten Kreuzes tätig und haben aufrechte Qualifikationen als Rettungs- und Notfallsanitäter/innen. Sie kommen in ihrer Funktion zum Einsatz, wenn es um die Betreuung von vielen Patienten oder die erweiterte Erste Hilfe vor Eintreffen des Rettungsdienstes geht. Um mal über den Tellerrand hinauszublicken und sich mit Kamerad/innen aus anderen Bundesländern auszutauschen, traten eine Kameradin und zwei Kameraden im steirischen Arding um das Sanitätsleistungsabzeichen an und bestanden dieses mit Bravour.





Kneippverein - Winterruhe am Kneippplatz



Das Wasser ist abgedreht, die Herbstarbeit von den ehrenamtlichen Helfern erledigt.

Der Kneipp-Aktiv-Club sorgt in den Sommermonaten für die Pflege der Anlage. Unterstützung gibt es vom örtli-

chen Tourismusverband, der heuer für die Erneuerung der Bänke gesorgt hat. Viel Zeit wird investiert und es lohnt sich!

Von den zahlreichen Besuchern gibt es wohlthuende Anerkennung. Viele Feriengäste machen bei der Anlage Halt und genießen die erfrischenden Wasseranwendungen. Ein Feedback gibt es oftmals in Form von positiven Rezensionen im Internet, was auch einen Mehrwert für die Gemeinde darstellt.

Besonders erfreulich ist es zu sehen, dass zahlreiche Bewohner des Altersheimes die schattigen Plätze aufsuchen und ebenfalls die Abkühlung im Wasser genießen.

Für Einheimische ist die Kneippanlage ein schöner Ort, um zusammenzukommen und bietet noch dazu die Möglichkeit, Wertvolles für die Gesundheit zu tun. Der Kneipp-Aktiv-Club organisiert darüber hinaus in den Sommermonaten Bewegungseinheiten und lädt zu Kneipp-Treffs ein, die dem Austausch über Kneipp-Themen und der Geselligkeit dienen.

Schiclub - Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, dem 5. November, fand die Jahreshauptversammlung des Schiclub Kramsach in der Volksschule statt. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und bestätigten den Vorstand für

eine weitere Periode. Ute Eberharter bestätigte als Vertreterin der Gemeinde den geplanten Betrieb des Taxbodenlifts für die kommende Saison mit dem gleichen Setup, wie in den vergangenen Jahren.



Schützengilde - Nikolausschießen 2023

Am ersten Adventwochenende findet am Schießstand der Schützengilde Kramsach, im Untergeschoß des Rathauses, wieder das traditionelle Nikolausschießen statt.

Gute Schießleistungen werden mit Nikolaussackerln und Schoko-Nikoläusen belohnt.

Bei einem guten Glas erl Wein oder anderen Getränken und Snacks kann man das Schießen im Vereinsheim auf einer Videoleinwand mitverfolgen.

Schießzeiten:

Samstag, 02.12.2023

von 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Sonntag, 03.12.2023

von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Die Kramsacher Sportschützen wünschen „Gut Schuss“ viele Nikolaussackerln und Schoko-Nikoläuse.



Tennisclub - feiert rekordverdächtige Saison 2023

Allgemein:

Der Tennisclub Kramsach kann auf eine außergewöhnliche Saison 2023 zurückblicken, die nicht nur durch sportliche Erfolge, sondern auch durch das Erreichen der beeindruckenden Anzahl von 400 Vereinsmitgliedern geprägt war.

Mannschaftsmeisterschaft:

In der Mannschaftsmeisterschafts-Saison 2023 setzte der Tennisclub Kramsach erneut Maßstäbe. Die Damen 35+ Mannschaft konnte sich durch ihre großartige Leistung in den spannenden Spielen den Vizestaatsmeistertitel sichern. Auch die Mannschaft der Herren allgemein konnte mit dem Wiederaufstieg in die Landesliga einen großartigen Erfolg verbuchen. Ebenfalls den ersten Platz in der Landesliga B erreichten unsere Seniorenmannschaften Herren 65+ 2 sowie die Herren 70+. Auch die Jugendmannschaften feierten tolle sportliche Erfolge. Hier holten sich die Kids U10 den ersten Tabellenrang.

Außerordentliche Leistungen:

Neben den bereits erwähnten Mannschaftsmeisterschaften konnte Elias Greil großartige Erfolge bei Turnieren in ganz Österreich verzeichnen. Besonders zu erwähnen ist hier der Gewinn des Tiroler Meistertitels in der Klasse U12.

Jugend Bewerbe:

An der heurigen VM der Jugend nahmen insgesamt 55 Kinder in 11 verschiedenen Bewerben teil. Besonders erwähnenswert ist der Motorik-Bewerb für die Jüngsten, bei dem schon 7-Jährige ihre sportmotorischen Fähigkeiten und ihr Talent beim Zielschießen, Sprinten, im Standweitsprung und beim Hindernislauf unter Beweis stellen können.

Die Bewerbe für die Kids von U8 bis zum U18 Bewerb wurden gemeinsam mit den Finalis der allgemeinen Klasse vor großer Zuschauerkulisse durchgeführt. Dabei wurden den Zusehern viele spannende und attraktive Spiele geboten.

Vereinsmeisterschaft und Preisverteilung:

Die Vereinsmeisterschaften präsentierten uns spannende Duelle. Matthias Auer erwies sich als unbestrittener Champion bei den Herren, während Daniela Jordan den Damenbewerb für sich entschied. Den Doppeltitel konnten sich Johannes Rampl und Alexander Soboll sichern.

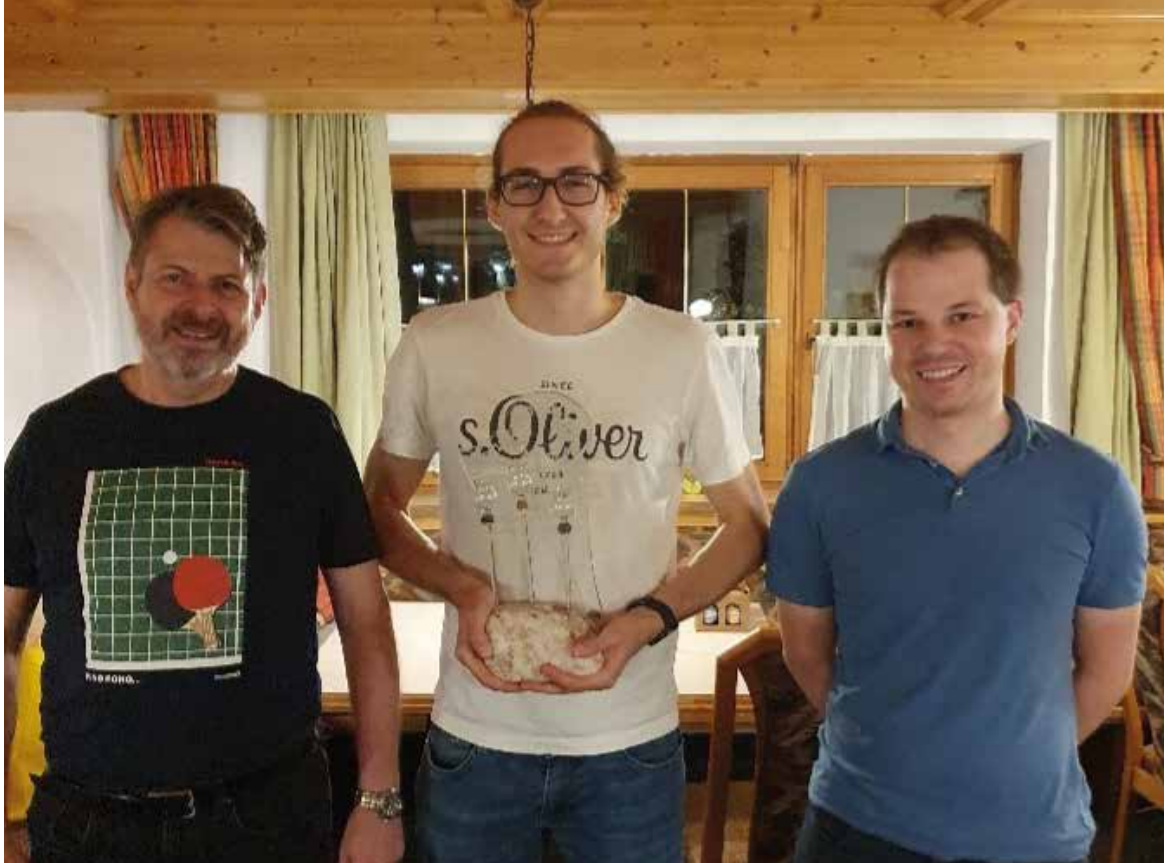
Die Preisverteilung der Vereinsmeisterschaft sorgte für gesellige Stimmung. Diese wurde im Anschluss diverser Finalspiele der Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Ein Glücksrad und aufregende Tombolapreise begeisterten die Zuschauer und sorgten für Unterhaltung jenseits des Tennisplatzes.



Tischtennis - Vereinsmeisterschaft des TTC Union Raika

Am Samstag, dem 21.10.2023 fand die diesjährige Vereinsmeisterschaft des Kramsacher Tischtennisclub statt.

In zwei Bewerben traten dabei 12 Spieler/innen gegeneinander an und zeigten ihr Können an der Platte. In der allgemeinen Klasse setzte sich Benjamin Walder souverän, ohne Satzverlust durch und konnte sich so erstmals den Titel vor Dietmar Stubenvoll und Johann Foidl sichern. Im Hobby-Einsteiger-Bewerb konnte auch Johann Stubenvoll seinen ersten Vereinsmeistertitel feiern.



V.l. Dietmar Stubenvoll, Benjamin Walder, Johann Foidl

Wasserrettung

Das Vereinsjahr 2023 neigt sich dem Ende zu und die Österreichische Wasserrettung MUT blickt auf eine ereignisreiche Zeit zurück. Neben den wichtigen Einsatz- und Überwachungsdiensten, bei denen aktuell das Schwimmbad in Kundl und das freie Schwimmen im Reha Münster überwacht werden, standen zahlreiche Übungen und Veranstaltungen auf dem Programm.

Eine Bezirkswasserdienstübung wurde mit der Feuerwehr am Reintalersee abgehalten. Gemeinsam wurden Einsatzszenarien durchgespielt, um im Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein. Auch interne Landesübungen der Österreichischen Wasserrettung, aber auch groß angelegte Übungen des Roten Kreuzes trugen dazu bei, die Einsatzbereitschaft auf höchstem Niveau zu halten.

Die ÖWR MUT hatte wieder am 1. Mai ihre Einsatzstelle geöffnet und durfte beim Kramsacher Dorffest Schnuppertauchen für Kinder veranstalten. Dieses beliebte Event ermöglichte den jungen Teilnehmern spannende Einblicke in die Welt des Tauchens. Besonders erfreulich war die erfolgreiche Durchführung des Kinder- und Jugendschwimmtrainings zusammen mit der Einsatzstelle Schwaz Achensee. Über 80 Kinder und Jugendliche nutzten die Gelegenheit, nicht nur das Schwimmen zu erlernen, sondern auch die ersten Fertigkeiten des Rettungsschwimmens und das richtige Schnorcheln zu üben. Die Saison wurde traditionell mit dem Schnuppertauchen abgeschlossen.

Auch in der Ausbildung neuer Wasserretter zeigte der Verein großes Engagement. Zahlreiche Mitglieder wurden erfolg-



reich ausgebildet und in den aktiven Einsatzdienst eingeführt. Interessierte für Aktivitäten im und mit Wasser können sich unter kramsach@wasserrettung.at melden. Die regelmäßigen Treffen finden jeden 2. Dienstag statt und bieten die Möglichkeit zur Fortbildung und zur Teilnahme an verschiedenen Übungen.

Die Österreichische Wasserrettung MUT bleibt auch im Jahr 2023 ihrem Motto treu: „Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer, jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer.“

Willkommen im Leben...



Theo Josef Zeindl
11.09.2023

Eltern
Josef Zeindl und
Rosina Mayer



Jonas Atzl
21.09.2023

Eltern
Alexandra und
Andreas Atzl

Marco Klingler
21.08.2023

Eltern
Tanja und
Stefan Klingler

Anna Victoria Köck
20.08.2023

Eltern
Katharina und
Christian Köck



Jakob Gwercher
31.08.2023

Eltern
Anja Gwercher und
Christoph Widmann



Ida Moser
26.09.2023

Eltern
Stefanie BEd MEd und
Thomas Moser

Hannah Leonie Brunner
02.10.2023

Eltern
Katharina und
Florian Brunner



Romeo Mariotti
11.08.2023

Eltern
Linda und
Stefan Mariotti

Emilia Victoria
Schneider
28.07.2023

Eltern
Theresa Schneider
und Matthias
Gollé-Leidreiter

Alles Gute zum Geburtstag...



Frieda Auer

90. Geburtstag



Elisabeth Kurz

90. Geburtstag



Maria Prazeller

90. Geburtstag



Erika Reischer

90. Geburtstag



Ernestine Seeber

90. Geburtstag



Josef Wöll

95. Geburtstag

Wir gratulieren...



Cäcilia & Johann
Wurzenrainer

Goldene Hochzeit



Christa & Ludwig
Naschberger

Goldene Hochzeit



Sonja & Friedrich
Stöger

Goldene Hochzeit



Anita Schneider
&
Stefan Zwischenberger
mit Melanie und Isabella



Janine Moser
&
Mathias Köll



Michaela Lenk
&
Maximilian Röck
mit Johanna



Manuela Ausserlechner
&
Martin Neunhäuserer



Magdalena Luchner
&
Christoph Reitsamer

Wir verabschieden uns...



25.08.2023
Josef
Lettenbichler
76 Jahre



27.09.2023
Anna
Stecher
85 Jahre



06.10.2023
Anna Maria
Vogelbauer
86 Jahre



04.11.2023
Antonia
Widmann
94 Jahre

2023 / 24

VERANSTALTUNGEN

12

DEZEMBER

FR 01.12. 13:00 – 17:00 Uhr
Tag der offenen Tür HTL
Kramsach (HLT Glas und Chemie
Kramsach)

SA 02.12. 09:00 – 13:00 Uhr
Tag der offenen Tür HTL
Kramsach (HLT Glas und Chemie
Kramsach)

SA 02.12. 15:00 - 22:00 Uhr
Nikolausschießen der
Schützengilde (Schießstand,
Untergeschoss Gemeindeamt)

SO 03.12. 10:00 - 17:00 Uhr
Nikolausschießen der
Schützengilde (Schießstand,
Untergeschoss Gemeindeamt)

SO 3.12 Nachmittags
Adventmarkt (Innenhof der
Basilika Mariathal)

DI 05.12. späterer Vormittag
Perchtenlauf (vor dem
Gemeindeamt)

MI 06.12. späterer Vormittag
Perchtenlauf (vor dem
Gemeindeamt)

DO 07.12. 17:00 Uhr
Adventmarkt im Kunstcafe
Marina (Amerling 130)

FR 08.12. 17:00 Uhr
Adventmarkt im Kunstcafe
Marina (Amerling 130)

SO 10.12. Nachmittags
Adventmarkt (Innenhof der
Basilika Mariathal)

DI 12.12. 19:00 – 21:30 Uhr
Nachtwallfahrt Basilika
Mariathal (Basilika Mariathal)

DO 14.12. 17:00 Uhr
Adventmarkt im Kunstcafe
Marina (Amerling 130)

DO 21.12. 17:00 Uhr
Adventmarkt im Kunstcafe
Marina (Amerling 130)

FR 22.12. 15:00 – 18:00 Uhr
Adventzauber in der Bücherei
(Bücherei Kramsach)

FR 22.12. 16:00 Uhr
Lesung für Groß und Klein
mit Pfarrer Martin Schmid &
BGM Andreas Gang (Bücherei
Kramsach)

1

JANUAR

SA 27.01. 19:30 Uhr
Schützenball (Haflingerhof)

2

FEBRUAR

SA 10.02. (Volksspielhaus)
Faschings-Party der BMK
Kramsach

3

MÄRZ

SA 09.03. 9-13 Uhr
Genussmarkt mit Sonderschule
Mariatal im Volksspielhaus
Kramsach

SO 31.03. ab 20 Uhr
Frühjahrskonzert der
Bundesmusikkapelle Mariatal im
Volksspielhaus Kramsach

MÜLLPLAN

Restmüll

Mo 04.12.
Mo 18.12.
Di 02.01.
Mo 15.01.
Mo 29.01.
Mo 12.02.
Mo 26.02.
Mo 11.03.
Mo 25.03.

Biomüll

Do 14.12.
Do 28.12.
Do 04.01.
Do 18.01.
Do 01.02.
Do 15.02.
Do 29.02.
Do 14.03.
Do 28.03.

Christbaumabholung

Do 11.01.

